

Musterfahrplan für Haussanierung

Ma 1. 15.11.19

Energieokal beim Quartierskonzept Neustadt – Ausbau der Nahwärme schreitet voran

Moosburg. Der Stadtrat hat des Quartierskonzeptes für die Neustadt teil Neustadt durchzuführen. Ziel ist es, die energetische Sanierungsquote von Häusern zu steigern. Dazu fand am Mittwoch ein „Energieokal“ für alle Hauseigentümer und interessierte Bürger statt.

Mit der Durchführung des Quartierskonzeptes für die Neustadt wurde das Büro eta Energieberatung beauftragt. Dessen Projektin- genieurin Saskia Kothe stellte den aktuellen Sachstand vor. Es gab am 14. März eine Auftaktveranstaltung. Danach wurde unter anderem mittels eines Fragebogens die Ausgangsanalyse erarbeitet. Am 1. Juli fand ein Workshop statt und inzwischen wurden eine Potenzialanalyse und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Beim Workshop im Juli sei der Wunsch nach einem Energieokal formuliert worden. Im Januar gibt eine Sanierungsmanagement- heizung gegen einen Pelletkessel vor. Dieser empfiehlt fünf Maßnahmen: den Austausch der alten Öl- oder den Anschluss an das Fernwärmenetz; die Dämmung des Daches; den Austausch der alten Fensterge- wände und die Dämmung der Keller- wände. Danach gab es noch Informa- tionen zu möglichen Krediten und Fördermöglichkeiten von Florian Steiner (Sparkasse Moosburg) und



Nahwärmenetzbetreiber Ulrich Bader (r.) informierte über den Ausbau.

energie geeignet waren. Bei einer Installation von PV-Anlagen auf al- len geeigneten Dachflächen könnte genossenschaft, ein „Ausweich- quartier“ während der Sanierungs- phase und das Einbinden regionaler Banken. Bei den informativen Maß- nahmen sind es Musteranierungs- fahrpläne, Haus-zu-Haus-Beratun- gen und vieles mehr.

Solch einen Musteranierungs- fahrplan stellte anschließend Pro- jektingenieurin Kathrin Merkert vor. Diese empfiehlt fünf Maßnah- men: den Austausch der alten Öl- heizung gegen einen Pelletkessel oder den Anschluss an das Fernwär- menetz; die Dämmung des Daches; den Austausch der alten Fensterge- wände und die Dämmung der Keller- wände in öffentlichen Gebäuden, nehmen in öffentlichen Gebäuden, eine Interessensgemeinschaft „Energie“ der Handwerkerinnung, die Überarbeitung des städtischen Photovoltaik zur Verfügung.

Kothe informierte, dass man auf- thermie hat man weniger Fläche für Photovoltaik zur Verfügung. Bei einer thermie hat man weniger Fläche für Photovoltaik zur Verfügung.



Saskia Kothe stellte den Sachstand vor.

Stephan Kleiber (Freisinger Bank). Zur Energieberatung informierten Energieberater Andreas Weichsel- gartner vom Verbraucher-Service Bayern und Energie-Effizienz-Ex- perte Markus Guehl.

Bei der folgenden Diskussion wurde auch Geschäftsführer Ulrich Bader befragt, der das Nahwärme- netz in der Moosburger Neustadt betreibt. Bader berichtete: „Wir ha- ben das Nahwärmenetz weiter aus- gebaut. Es wurden neuer insgesamt 500 Meter neue Wärmeleitungen in der Sudetenlandstraße und in der Böhmerwaldstraße verlegt. Wir werden das Netz auch künftig noch weiter ausbauen.“ Der nächste Schritt sei laut Bader voraussicht- lich 2020 und 2021 die Verlegung der Wärmeleitungen in der Saliter- der Wärmeleitungen mit dem Ziel, auch das Schulzentrum Nord zu versorgen.



Im Energieokal wurde auch diskutiert.